

10. Schallsignale

Manöversignale

—	!	Achtung	159
●	↶	Kursänderung Stb.	Praxis
●●	↷	Kursänderung Bb.	Praxis
●●●	↵	Rückwärts	Praxis
●●●●●	👉	Ausweichen!!!	140
—●●●●●	👉	Allgemeines Gefahren- und Warnsignal	

Besondere Signale

●—●—	usw.	Bleib-weg-Signal	16
---		Sperrung der Seeschiffahrtsstraße	
●●●●		Brücke, Schleuse vorübergehend gesperrt	

Weitere Signale (nur See)

●—●●	👉	Anhalten (Polizei, ...) > Ta-Tüüüü-Ta-Ta <	
------	---	---	--

Signale bei verminderter Sicht (z.B. Nebel)

... in Fahrt (nur See)

—		Fz. mit FdW (fährt)	
--		Fz. ohne FdW (treibt)	
—●●		Schlepper, Segler, Tiefgang-, Manövrierbehindert, -unfähig, ...	118 120
—●●●		Geschlepptes Fz. oder letztes Fz. eines Schleppverbandes	119

... vor Anker (nur See)

5 s	👉	Ankerlieger, kleiner 100m	122
5 s 5 s	👉👉	Ankerlieger, größer 100m	123
●—●	👉	Warnsignal, bei Annäherung	124 141

Manöversignale (nur Binnen)

—●	↻	Wenden über Stb.	162
—●●	↻	Wenden über Bb.	163
—●	↶	Überholen über Stb.	164
—●●	↶	Überholen über Bb.	165
—●●●	↶	Unübersichtlich: Kursänderung Stb.	166
—●●●●	↶	Unübersichtlich: Kursänderung Bb.	167
●●●●		Manövrierunfähig	170

1. 1. Ablegen ohne Strom und Wind:

Ausbilder / Prüfer:	„Übernehmen Sie das Ruder“	
Rudergänger:	„ich übernehme das Ruder“	Ruder mitschiffs, Maschine gestoppt
Rudergänger:	„Klar zum Ablegen“	Antworten abwarten
Crew:	„ist klar“	
Rudergänger:		<i>nach hinten schauen ob frei ist</i>
	„Leinen los“ (Heckleine, Bugleine)	Antworten abwarten
Crew:	„Leinen sind los“	
Rudergänger:		Ruder weg vom Steg, <i>nach hinten schauen</i> und sagen Boot vom Steg wegziehen (ca. 20° – 30°)
	„achtern ist frei“	

In ausreichendem Abstand gegensteuern bis Boot in Fahrtrichtung parallel zum Steg steht, Motor geradstellen und vorwärts wegfahren.

Rudergänger: „Fender einholen und Leinen aufklaren“

1. 2. Ablegen mit Strom und Wind – Ablegen mit Eindampfen in die Vorspring:

Ausbilder / Prüfer:	„Übernehmen Sie das Ruder“	
Rudergänger:	„ich übernehme das Ruder“	Ruder mitschiffs, Maschine gestoppt
Rudergänger:	„Klar zum Ablegen mit Eindampfen in die Vorspring“	Antworten abwarten
Crew:	„ist klar“	
Rudergänger:		<i>nach hinten schauen ob frei ist</i>
Rudergänger:	„Vorspring auf Slip legen, Achterleine und Vorleine los“	Antworten abwarten
Crew:	„Leinen sind los“	
	„Spring ist klar“	

Ruder zum Steg legen (auf Steg zu steuern) und leicht Gas geben bis Boot ca. 30° -45° zum Steg steht.

Rudergänger:	„Vorspring los“	gleichzeitig Ruder vom Steg wegdrehen
		Antwort abwarten
Crew:	„Spring ist los“	
Rudergänger:		<i>nach hinten schauen ob frei ist</i>
	„achtern ist frei“	Boot vom Steg wegziehen (ca. 20° – 30°)

In ausreichendem Abstand gegensteuern bis Boot in Fahrtrichtung parallel zum Steg steht, Motor geradstellen und vorwärts wegfahren.

Rudergänger: „Fender einholen und Leinen aufklaren“

Bemerkung: Beim Ablegen wird bei der Prüfung meist auf die Leinen verzichtet. Beim Eindampfen in die Vorspring üben, dass sich das Heck vom Steg wegdreht, aber das Boot nicht nennenswert Fahrt aufnimmt.

2. Anlegen (= längsseits Anlegen an den Steg)

Rudergänger: **„Klar zum Anlegen an Backbord / Steuerbord“** Antworten abwarten
Crew: Leinen vorbereiten
Fender raus
großen Fender am Bug)

Crew: **„ist klar“!**

In 0° - 15° gerade auf den Steg zufahren (geringe Geschwindigkeit). Auf den letzten Metern Gang herausnehmen und Motor zum Steg hindrehen (auf Steg zusteuern). Kurz bevor der Bug den Steg berührt, einen kurzen Schub rückwärts bis das Boot parallel zum Steg steht.

Rudergänger: **„Vorleine, Achterleine fest“**

Ruder mittschiffs stellen, Gang ist raus und verriegelt. Das Boot darf sich nicht mehr bewegen.

Achtung! - Boot nicht mit den Händen oder Füßen abfangen
- Hände weg vom Süllrand!
- nicht von Bord springen, bevor das Boot fest ist und es der Rudergänger erlaubt

!!! Wenn Prüfung zu Ende !!!

Rudergänger: **„ich übergebe das Ruder“**

Bemerkung: Bei der Prüfung wird aus Zeitgründen meistens auf das Leinenhandling verzichtet.

3. Boje (Mensch) über Bord (= Rettungsmanöver zur Aufnahme von Boje / Mensch über Bord)

Crew: Boje auf Anforderung des Ausbilders/Prüfers über Bord werfen

Crew: **„Boje über Bord“** Ausschau halten

Rudergänger:
- sofort Gang raus
- Heck von Boje wegdrehen, d.h. zu ihr hinsteuern

Rudergänger: **„Rettungsmittel zuwerfen“**
„Boje beobachten“
- Vorwärtsgang einlegen
- mit angepasster Geschwindigkeit einen Bogen fahren (3 Bootslängen nach Lee/mit dem Strom)
- gegen den Wind/Strom zur Boje hinfahren

Rudergänger: **„Klar zum Aufnehmen an Steuerbord/Backbord“**
- ca. eine Bootslänge vor der Boje Gang raus
- Boot muss neben der Boje zum Stehen kommen (max. ½ kn Fahrt)
- Achtung: Boje darf den Rumpf nicht berühren

Rudergänger: **„Boje ist gefasst“**

4. Steuern nach Kompass

Prüfer: **„steuern Sie Kurs xxx Grad“**
oder
„ändern Sie den Kurs xxx Grad nach Steuerbord/Backbord“

Rudergänger: **„Ändere meinen Kurs nach Steuerbord/Backbord“**
Kurs auf den gewünschten Kompasskurs ändern
„Kurs xxx Grad liegt an“

5. Peilung

Prüfer: sagt: **„peilen Sie das Objekt X“**
oder
„peilen Sie die Objekte X und Y“

Rudergänger: **„Peilung Objekt X xxx Grad / Objekt Y yyy Grad“**

6. Wenden auf engem Raum

Prüfer: **„Wenden Sie auf engem Raum“**

Rudergänger: **„Ich wende über Steuerbord/Backbord“** Achtern frei?
nach Wendevorgang
„Gegenkurs liegt an“

7. Kursgerecht aufstoppen

Prüfer: **„Kursgerecht aufstoppen“**

Rudergänger: **„Kursgerecht aufstoppen“** Achtern frei?
- auskuppeln, im Rückwärtsgang anhalten, bis das Boot keine Fahrt mehr durch das Wasser macht
- Ggf. Radeffekt/Windvertreibung durch Lenken ausgleichen, um kursgerecht stehenzubleiben

Rudergänger: **„Boot steht“**

8. Steuern nach Schifffahrtszeichen/Landmarken

Prüfer: **„gehen Sie Kurs auf „Landmarke“ oder Schifffahrtszeichen“**

Rudergänger: ändert Kurs auf kürzestem Weg auf die Landmarke, oder das Schifffahrtszeichen.
„Kurs liegt an“

9. Anlegen einer Rettungsweste

Wir legen grundsätzlich vor Betreten des Bootes die Rettungsweste an.